

**V2.24.1. Bremgarten-Dietikon-Bahn 13659**

**Lärmbelästigung durch die BDWM**

Beantwortung Interpellation

Rochus Burtscher, Mitglied des Gemeinderates, und 14 Mitunterzeichnende haben am 7. Juli 2011 folgende Interpellation eingereicht:

*"Die BDWM fährt über den Reppischhof, die Bremgartnerstrasse bis zum Bahnhof hinunter. An dieser Strasse werden die Bewohner und Bewohnerinnen sowie das Gewerbe durch die Lärmemissionen stark beeinträchtigt. So z. B., wenn man in der Gartenwirtschaft des Restaurants Honeret sitzt, ist es beim Durchfahren der BDWM schlicht nicht mehr möglich, ein Gespräch zu führen. Stellen Sie sich nun vor, was die Bewohner an dieser Strecke erleiden müssen.*

- 1. Hat sich der Stadtrat mit der BDWM bereits einmal vor Ort über die Lärmemissionen informiert? Wenn ja, wann?*
- 2. Werden bzw. wurden die Lärmemissionen der BDWM gemessen? Wenn ja, wie hoch sind diese?*
- 3. Welche Massnahmen wurden bis heute umgesetzt, damit die Lärmemissionen eingedämmt werden bzw. welche Massnahmen sind geplant, damit der Lärm eingedämmt werden kann?"*

Mitunterzeichnende:

Alfons Florian  
Jörg Dätwyler  
Markus Erni  
Anton Kiwic

Roger Bachmann  
Ralph Hofer  
Philipp Müller  
Werner Hogg

Trudi Frey  
Irene Wiederkehr  
Werner Lips

Martin Romer  
Stephan Wittwer  
Peter Wettler

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

**Allgemeines:**

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) teilte auf Nachfrage mit, dass die Bremgarten-Dietikon-Bahn aufgrund der geringen Verkehrsmenge und der damit verbundenen verhältnismässig geringen Emissionen von der Lärmkatasterpflicht befreit ist. Sie ist somit nicht Teil des laufenden Massnahmenpaketes des Bundes zur Lärmsanierung. Die Emissionen der Bahn sind aber grundsätzlich trotzdem so weit zu begrenzen, wie dies technisch und betrieblich möglich sowie wirtschaftlich tragbar ist. Es gibt aber keine Pflicht für regelmässige Lärmmessungen. Die BDMW muss nur dann einen Lärmnachweis erbringen, wenn sie beispielsweise die Bahnanlagen ausbaut oder den Fahrplan verdichtet, weil dies zu höheren Lärmemissionen führen könnte.

**Zu Frage 1:**

Der Stadtrat, vertreten durch den Stadtpräsidenten, hat sich anlässlich einer Begehung mit Vertretern der BDWM Transport AG im Frühjahr 2011 im Zusammenhang mit den hohen Geräuschemissionen im Abschnitt Kirchplatz bis Schöneggstrasse über die Lärmemissionen informiert.

Sitzung vom 28. November 2011

Zu Frage 2:

Im Nachgang der Schienenschleifarbeiten wurden an der Bremgartnerstrasse 1 Lärmmessungen durchgeführt. Diese Messungen beziehen sich jedoch auf die Immissionen (Lärmeinwirkung), nicht auf die Emissionen (Lärmausstoss). Gemessen wurden Lärmpegel zwischen 61.0 und 63.2 dB. Diese unterschreiten die massgebenden Grenzwerte gemäss Lärmschutzverordnung deutlich. Weitere Lärmmessungsdaten sind nicht vorhanden. Aufgrund der repräsentativen Messung kann jedoch davon ausgegangen werden, dass die Lärmwerte über den gesamten Streckenabschnitt, der geschliffen worden ist, vergleichbar sind.

Zu Frage 3:

In den letzten Jahren wurden verschiedene Gleisabschnitte erneuert bzw. saniert, was sich spürbar auf die Lärmemissionen ausgewirkt hat. 2005 wurde das Gleis zwischen Bahnhof und Kirchplatz erneuert, 2007 dasjenige zwischen Stadthaus und Guggenbühlstrasse.

Des Weiteren hat die BDWM bis Mitte 2011 ihr gesamtes Rollmaterial durch 14 neue, deutlich leisere Triebzüge ersetzt. Weitere Massnahmen erfolgen mit dem Bau der Doppelspur in der Bremgartnerstrasse.

Der Stadtrat wird sich bei der BDWM dafür einsetzen, dass die Lokführer möglichst regelmässig fahren und die Signalpfeife nur in Notfällen einsetzen.

### **Der Stadtrat beschliesst:**

Die Interpellation von Rochus Burtscher und 14 Mitunterzeichnenden betreffend Lärmbelastung durch die BDWM wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Baukommission;
- Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

  
Otto Müller  
Stadtpräsident

  
Daniel Müller  
Stadtschreiberin-Stv.

Pe/BR 1128\_Interp\_BDWM\_Lärmbelästigung.doc  
versandt am: